

# Der Meeresteufel auf der Hohen Wand

Wandergebiet. Man erzählt, dass es dort einen Meeresteufel gibt. Einst marschierten viele Wanderer auf die Hohe Wand. Ganz oben, dort wo es am höchsten ist, blühen saftige Wiesen und grasen fette Kühe. Man findet dort aber auch Stellen, wo es dunkel und bitterkalt ist. Ein paar Unholde wanderten auf die Hohe Wand und warfen Dosen und alte Flaschen einfach rücksichtslos weg. Es kümmerte sie nicht sehr, dass die Tiere darunter zu leiden hatten. Etwas später passierten sie diese besagte dunkle Stelle und hörten plötzlich ein lautes unheimliches Geräusch. Sie rannten kreischend und schreiend in den Wald, um dort Schutz zu finden. Doch sie bemerkten, dass noch immer jemand hinter ihnen herschlich. Diese Gestalt war der sogenannte Meeresteufel. Er trieb sie so eng an die Schlucht, dass sie hinunterstürzten. Man sagt, wo jetzt das Kreuz steht, sollte das Unglück geschehen sein. Die Menschen, die dort Einkehr halten, meinen, dass sie noch immer den Meeresteufel klagen und schimpfen hören.